

TAGUNGSPROGRAMM

15:15 **Prof. Dr. Anuschka Tischer, Würzburg**
Wessen Konfessionalisierung? Religion und Identität in Livland und Kurland zwischen 1561 und 1795

16:00 Kaffeepause

Im Anschluss: Besichtigung der Universitätsbibliothek Heidelberg mit Frau Dr. Karin Zimmermann, Leiterin der Abteilung Historische Sammlungen

Freitag, 26. September 2025

Moderation: **Prof. Dr. Hans-Peter Schütt**

9:15 **Prof. Dr. Cordelia Heß, Universität Aarhus**
Die „Undeutschen“ in postkolonialer Perspektive von der Christianisierung bis zu den spätmittelalterlichen städtischen Bestimmungen

10:00 **Prof. Dr. Peter König, Universität Heidelberg**
Religionspolitik in Livland: Der Generalsuperintendent Ferdinand Walter (1801-1869)

10:45 Kaffeepause

11:15 Schlussdiskussion

12:00 Gelegenheit zu einer Führung durch die Forschungsstelle des Deutschen Rechtswörterbuchs

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Tagungsort

Vortragssaal der Heidelberger
Akademie der Wissenschaften
Karlstraße 4, 69117 Heidelberg

ABENDVORTRAG

Bibliothekssaal des Instituts für geschichtliche Rechtswissenschaft,
Friedrich-Ebert-Platz 2, 69117 Heidelberg

TAGUNGSORGANISATION

Prof. Dr. Andreas Deutsch (Leiter der Forschungsstelle Deutsches Rechtswörterbuch, Heidelberger Akademie der Wissenschaften), Prof. Dr. Ulrich Kronauer (Universität Karlsruhe, Baltikumsbeauftragter der Heidelberger Akademie der Wissenschaften) und Dr. Jaan Undusk (Mitglied der Estnischen Akademie der Wissenschaften und Direktor des Under- und Tuglas-Literaturzentrums, Tallinn).

Gäste sind willkommen! Eine vorherige Anmeldung (bis spätestens 1. September 2025) ist jedoch erforderlich.

KONTAKT UND ANMELDUNG

drw-tagung@hadw-bw.de oder 06221/54-3271

WEITERE INFORMATIONEN

www.deutsches-rechtswörterbuch.de/aktuell.htm

Titelvignette zu: Christian Kelch, Liefländische Historia oder Kurtze Beschreibung der Denckwürdigsten Kriegs- und Friedens-Geschichte Esth-, Lief- und Lettlands, Bd. 1, Reval 1690.

In Kooperation mit:



Gemeinsame Tagung der Estnischen Akademie der Wissenschaften (Tallinn) und der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Recht und Religion im Baltikum aus historischer Perspektive

24. bis 26.
September 2025
in Heidelberg



**HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN**

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

Recht und Religion im Baltikum aus historischer Perspektive

Ort: Heidelberger Akademie der Wissenschaften
(Vortragssaal)
Karlstraße 4
69117 Heidelberg

Datum: 24. bis 26. September 2025

Die in Kooperation zwischen der *Estnischen Akademie der Wissenschaften* (Tallinn) und der *Heidelberger Akademie der Wissenschaften* veranstaltete interdisziplinäre Tagung will Recht und Religion im Baltikum aus historischer Perspektive in den Blick nehmen. Die religionsgeschichtliche Entwicklung des baltischen Raums soll hierbei schlaglichtartig von der (späten erzwungenen) Christianisierung über die Reformation bis ins Zeitalter der Aufklärung betrachtet werden, wobei rechtliche Aspekte im Vordergrund stehen. Die Frühneuzeit mit ihren reformationsbedingten Umbrüchen wird hierbei einen Schwerpunkt bilden.



TAGUNGSPROGRAMM

Mittwoch, 24. September 2025

13.45 **GRUSSWORTE**
Prof. Dr. Ulrich Kronauer

14:00 **Prof. h.c. Dr. Karl A. Lamers, Honorarkonsul der Republik Estland für das Land Baden-Württemberg**

BLOCK 1: EINFÜHRENDES – AKTEURE

Moderation: **Dr. Heike Hawicks**

14.15 **Prof. Dr. Anti Selart, Universität Tartu**
Heidentum und Aberglaube. Wo liegt der Unterschied?

15.00 **Prof. Dr. Klaus Neitmann, Universität Potsdam**
Die Erhebung der Erzbischöfe von Riga im 15./16. Jahrhundert. Das Ringen der geistlichen Landesherren und Stände um die Hegemonie in Livland

15.45 Kaffeepause

16.15 **Dr. Nils Jörn, Stadtarchivar Wismar**
Hansischer Handel = privilegierter Handel zwischen Riga, Reval, Wismar und Novgorod

17.00 **Dr. Aira Vösa, Under-und-Tuglas-Literaturzentrum Tallinn**
Religiöse Literatur des baltischen Adels in der Frühen Neuzeit

17.45 Pause, Spaziergang zum Institut am Friedrich-Ebert-Platz

Bibliothekssaal IGR, Friedrich-Ebert-Platz 2, 69117 Heidelberg

19:15 **Dr. Jaan Undusk, Mitglied der Estnischen Akademie der Wissenschaften, Direktor des Under- und Tuglas-Literaturzentrums, Tallinn**
Fideles, infideles und perfidi – die Christianisierung im Baltikum im Spiegel von Heinrichs „Livländischer Chronik“ (13. Jh.)

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 25. September 2025

BLOCK 2: REFORMATION

Moderation: **PD Dr. Stefaniya Ptashnyk**

09:15 **Dr. Sabine Arend, Heidelberger Akademie der Wissenschaften**
Die Rigaer „Ordnung des Kirchendiensts“ von 1530 im Kontext der evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts

10:00 **Dr. Lea Kõiv, Stadtarchiv Tallinn**
Die Revaler Kirchenordnung aus dem Jahre 1606

10:45 Kaffeepause

11:15 **Dr. Tiina Kala, Stadtarchiv Tallinn / Universität Tallinn**
Der reformatorische Bildersturm in den livländischen Städten: Quellen und Interpretationen

12:00 **Dr. Inna Põltsam-Jürjo, Universität Tallinn**
Ehepaar vor dem Ratsgericht: Ein Fall von Ehebruch in der livländischen Kleinstadt Neu-Pernau im ausgehenden 16. Jahrhundert

12:45 Mittagspause

BLOCK 3: ÜBERBLICKE UND AUSBLICKE

Moderation: **Christina Kimmel-Schröder**

14:30 **Prof. Dr. Axel E. Walter, Leiter der Eutiner Landesbibliothek**
Baltischer Buchdruck und europäische Konfessionspolitik 1525 bis 1621